

# Limmattaler Zeitung

abo+ BIRMENS DORF

## In der Koi-Lounge gibt es die unterschiedlichsten Koi-Fische

Philipp Guillod übernahm Ende Dezember die Koi-Lounge in Birmensdorf. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht.

**Boubacar Sarr**

15.03.2023, 16.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Philipp Guillod hat seit über zwanzig Jahren selbst Koi-Fische.

Bild: Andrea Zahler

«Ich konnte mein Hobby zum Beruf machen», sagt der Geschäftsinhaber Philipp Guillod. Zweieinhalb Jahre lang war er Geschäftsführer der Koi-

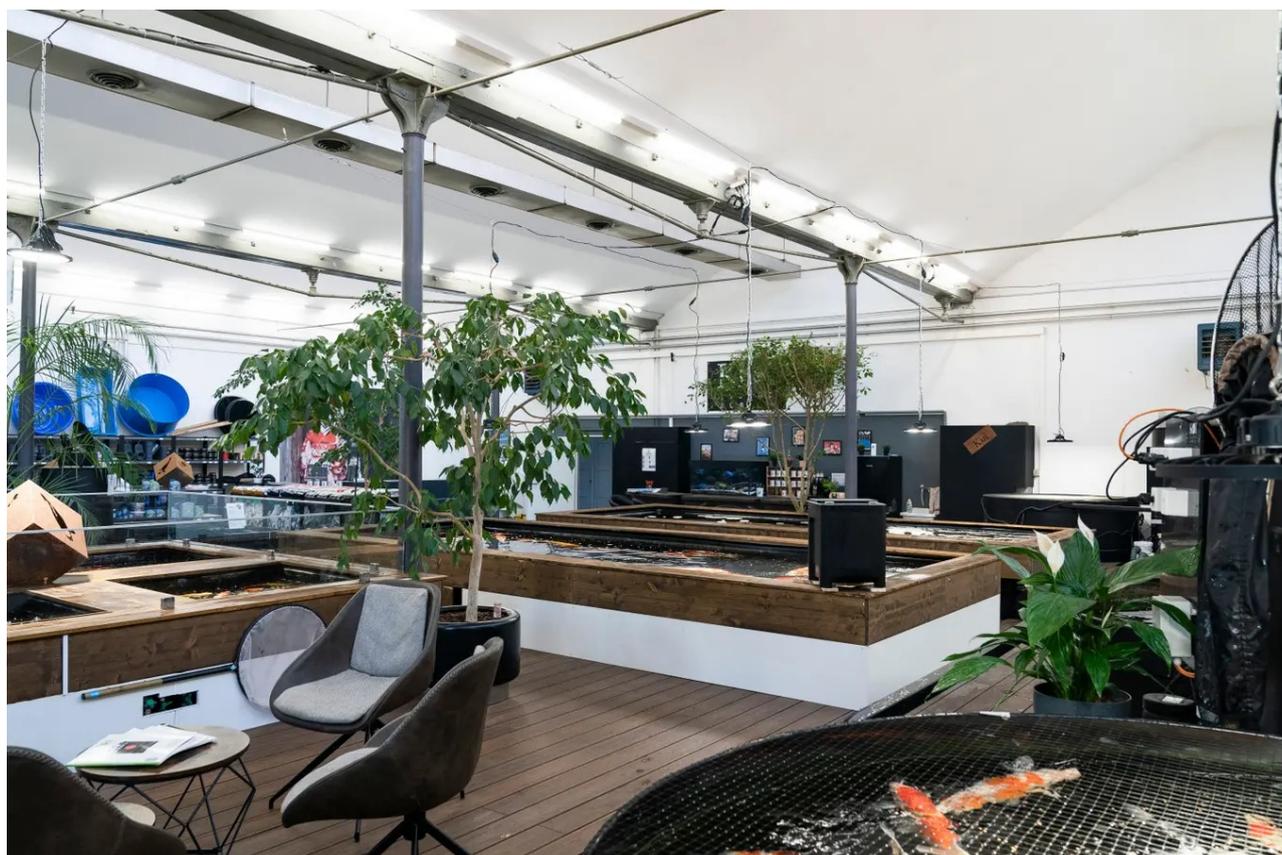
Lounge in Birmensdorf, bevor er sie letzten Dezember ganz übernahm. «Ich habe seit über 20 Jahren selbst Koi-Fische und machte das früher hobbymässig», so Guillod.

Die Koi-Fische, die er nun verkauft, werden in Japan gezüchtet. Dabei variieren die Preise je nach Qualität und Körpergrösse. «Die mit der schönsten Zeichnung, Farbqualität und dem grössten Wachstumspotenzial sind teurer», sagt der Koi-Händler. «Die besten werden in Japan in Naturteichen aufgezogen und werden grösser als die, die in Glashäusern aufwachsen», so Guillod. Die besten Koi-Fische können bis zu einem Meter heranwachsen.

### **Gute Filter sind essenziell**

Welche Bedürfnisse haben Kois? Laut Guillod gilt es zu beachten, dass sie keine schnellen Wechsel von Wasserwerten wie etwa der Temperatur vertragen. Aus diesem Grund können die Kois erst ab Frühling bei ihm abgeholt werden, falls Kundinnen und Kunden sie im Winter kaufen.

Essenziell sei es aber, grosse und gute Filter zu haben, die den Teich konstant sauber halten können. Er empfiehlt den Leuten, zuerst dafür zu sorgen, dass die Technik optimal ist, bevor man sich einen Fisch holt.



Aktuell baut Philipp Guillod einen Holzboden in seine Lounge ein. So sehen auch Kinder über die Becken und können sich die Kois anschauen.

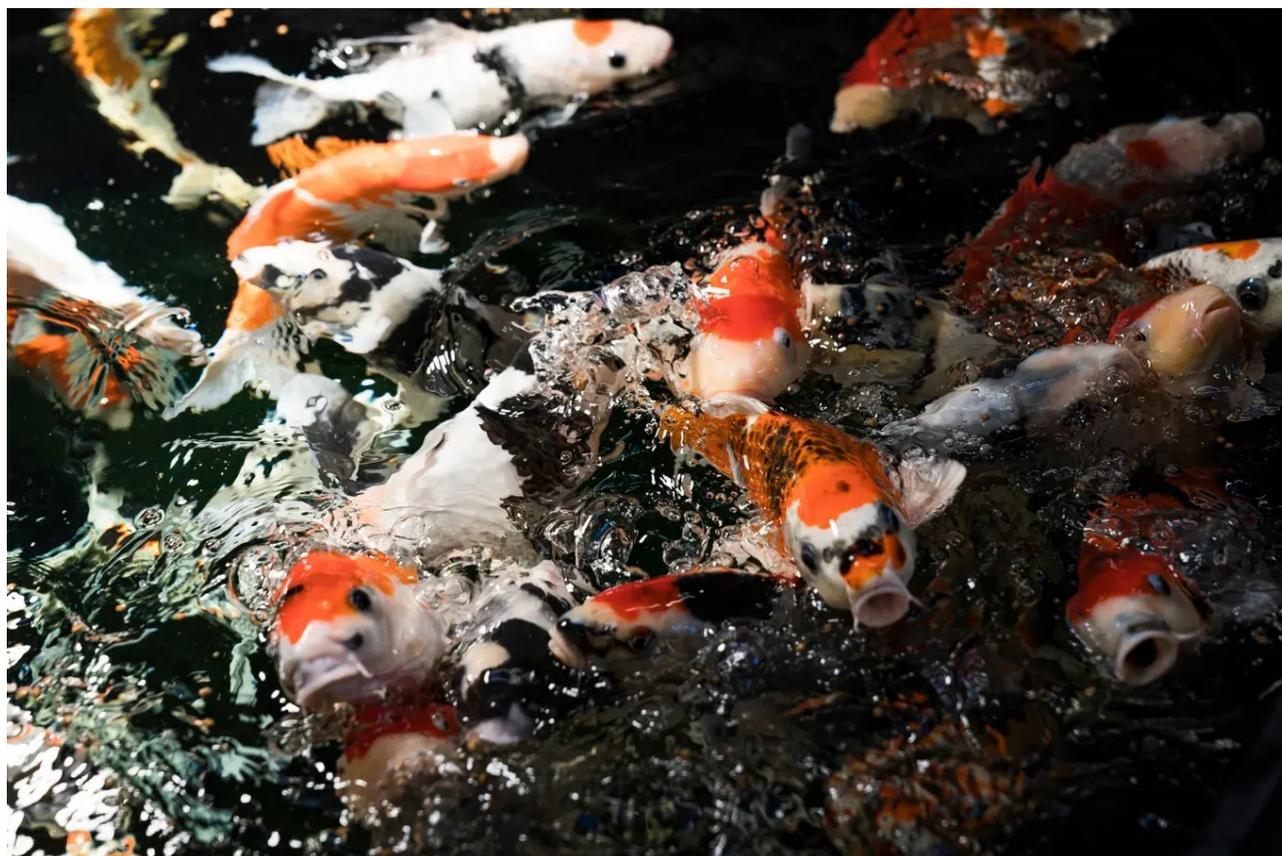
Bild: Andrea Zahler

Die Koi-Lounge ist primär im Verkauf von Kois, Koi-Futter und im Teichbau tätig. So sorgt Guillods Team auch dafür, dass die Kundinnen und Kunden einen optimalen Teich für die bunten Karpfen haben. Ebenfalls bietet die Koi-Lounge Bücher rund um das Thema Koi an. So kann man mehr über sie erfahren und sich besser um sie kümmern. Kleine Geschenke wie Tassen oder Schlüsselanhänger sind auch im Angebot.

### **Über 1000 Fische in der Lounge**

Philipp Guillod verkauft seine Kois vor Ort sowie über Auktionen online. In seiner Lounge sind um die 30 verschiedenen Varietäten und insgesamt über 1000 Kois zu finden – in den verschiedensten Grössen und Farben. Während manche wenige bis keine Schuppen haben, haben andere verschiedenfarbige über ihren Körper verteilt. Bekannte Varietäten seien

der Kohaku und der Tancho. Die Preise variieren von 49 Franken bis zu mehreren tausend Franken.



Philipp Guillod plant, noch mehr Koi-Fische zu holen, die um die 1 Meter gross sind.

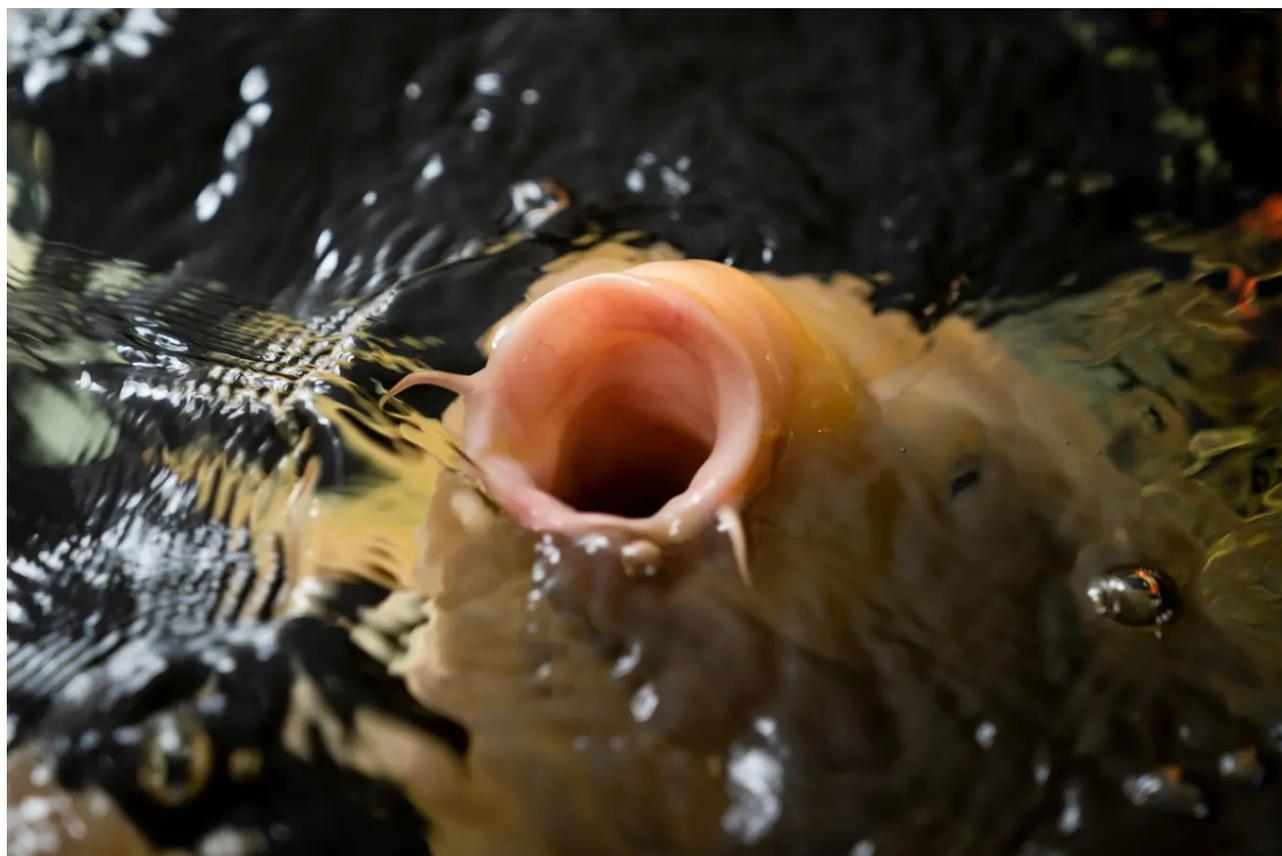
Andrea Zahler

Laut Guillod läuft das Geschäft. «Ich kann nicht klagen», sagt er. «Mit dem nahenden Frühling kommen die Aufträge. Die Leute möchten um diese Zeit alle raus und etwas bauen lassen.» In den letzten zwei Jahre verkaufte der Birmensdorfer Koi-Händler mehrere tausend Koi-Fische.

### **Guillod möchte die Lounge komfortabler gestalten**

Bauen ist momentan auch bei Guillod angesagt. So ist er aktuell dabei, die Koi-Lounge um drei Becken auszubauen. Die ersten zwei sind grösser, darin schwimmen grössere Kois. Ausserdem plant er, noch weitere Kois aus Japan zu holen, die etwa bis einen Meter gross sein sollen. Das dritte Becken ist etwas kleiner und noch in vier kleinere Becken unterteilt, wo

die jungen Koi-Fische aufwachsen. Laut Guillod sind die jüngsten erst ein halbes Jahr alt.



Einige Koi-Fische sind an bestimmten Stellen beschuppt. Andere haben überall Schuppen.  
Bild: Andrea Zahler

Ausserdem möchte er die Lounge komfortabler gestalten und hat zusätzliche Sitzgelegenheiten angeschafft sowie einen neuen, etwas höheren Holzboden eingebaut. «Jetzt sehen auch kleine Kinder in die Becken hinein und können sich die Kois anschauen», sagt Guillod. Zudem kann man sich an der bereits vorhandenen Bar entspannen.